

SKaKS

Ständige Konferenz der akademischen
Kunsttherapie-Studiengänge

Die Ständige Konferenz der akademischen Kunsttherapie-Studiengänge (SKaKS) wurde 2011 gegründet. Sie vertritt die Interessen der Kunsttherapie-Studiengänge, die nach deutschem Hochschulrecht akkreditiert sind und setzt sich insbesondere für die Entwicklung eines Berufsbilds und Berufsgesetzes ein, welches Kunsttherapie als akademischen Beruf in Deutschland etabliert.

Das Inhaltsverzeichnis des Entwurfs zu einem Berufsbild Kunsttherapie finden Sie hier:

Die aktuelle Fassung des gesamten Entwurfs kann per E-Mail angefragt werden.
Ansprechpartner*in:

Mitgliedsinstitutionen in der SKaKS sind:

Akademie der Bildenden Künste München
Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft Alfter
Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin
Hochschule für Bildende Künste Dresden
Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen
Hochschule für Künste im Sozialen Ottersberg
Medical School Hamburg
Kunsthochschule Berlin-Weißensee

SKaKS

Ständige Konferenz der akademischen
Kunsttherapie-Studiengänge

SKaKS is the permanent conference of German academic art therapy training courses, which was founded in 2011 and represents the interests of art therapy training at universities which have been accredited under the laws of German higher education. SKaKS is particularly concerned with developing standards of proficiency and a professional legal regulation of art therapy as an academic profession in Germany. You can take a look at the table of contents of the SKaKS draft standards of proficiency here:

You can also request the current version of the entire draft by contacting one of the local university representatives. Representative of SKaKS at this university:

Member institutions of SKaKS are:

Akademie der Bildenden Künste München
Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft Alfter
Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin
Hochschule für Bildende Künste Dresden
Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen
Hochschule für Künste im Sozialen Ottersberg
Medical School Hamburg
Kunsthochschule Berlin-Weißensee